

## Jahresrückblick 2013 des CanadaTable Frankfurt a.M.

Unser erstes Treffen in diesem Jahr fand am Donnerstag, den 3. **Januar** 2013, mal wieder bei Heidi und Paul, der „Bio-Burgerbude“ in Eschborn, statt.

Welche Sportarten verbindet man mit Kanada? Eishockey, Curling, **Schlittschuhlaufen!!!** Im **Februar** machten wir die Eishalle in Frankfurt unsicher und wagten uns auf nicht so dünnes Eis - natürlich liefen wir gleich auf dem Außenring. Volker entpuppte sich als Naturtalent und auch wir anderen standen nach ein paar Wacklern ziemlich sicher auf dem Eis. Sonja war unsere „Eisprinzessin“, durch jahrelanges Training (Rollschuhlaufen) schwebte sie noch immer sehr elegant und geschwind auf den Kufen. Über den Besuch von Sabine und Wilfried aus dem südlichen Rheinland freuten wir uns besonders. Anschließend sind wir nach langem Überlegen und Rumkurven im Alt Oberurseler Brauhaus eingekehrt und hatten wieder einen schönen und gemütlichen Abend.



Im **März** probierten wir eine neue Location aus, das Dalamatia in Eschborn. Vier Mädels trafen sich bei jugoslawischem Essen, es wurde geklönt und T-Shirts ausgetauscht. Ja genau, der CanadaTable Frankfurt a.M. hat eigene Polo-Shirts! Selbst Peter an seinem weit entfernten Fleesensee hat eins! Das Dalamatia ist wegen der schlechten Akustik leider nicht so gut geeignet. Wir werden noch andere Lokale ausprobieren.

Sabine und Wilfried hatten ihr Versprechen wahr gemacht und eine grandiose Weinprobe für uns organisiert. Am 6. **April** 2013 fand sie in Wahlheim bei Alzey statt. Besonders freute uns, dass Lara und Armin aus dem entfernten Berlin extra zu uns angereist waren und wir mit Armin Geburtstag feiern durften. Es war aber auch zu schön, wir wurden von Heike und Achim herzlich willkommen geheißen und fühlten uns vom ersten Moment an pudelwohl. Um auf Armins Geburtstag anstossten zu können, gab es erstmal ein Gläschen Sekt. Frisch geräucherter Lachs als Vorspeise ließ gleich ein kanadisches Feeling aufkommen. Das war aber auch lecker! Insgesamt standen uns 15 Weine, 2 Sekte und 1 Schnaps zum Probieren zur Verfügung und wirklich für jeden Gaumen war etwas dabei. Wir haben viel über Rhoihesse, den Weinanbau und Weinsorten gelernt, auch wenn ich nach dem dritten Glas schon nicht mehr so richtig folgen konnte. Wie gut, dass ich mich in meiner alten Heimat Rhoihesse gut auskenne.



Nach der Weinprobe wurde noch fröhlich an der Hotelbar weitergefeiert und am Sonntag schien dann schön die Sonne, es gab ein leckeres Frühstück im Wintergarten des Hotels, danach machten wir uns noch mal auf dem Weg zum Weingut und kauften unsere Weinvorräte. Klar wurde noch ein bisschen gequatscht und die Sonne im windgeschützten Hof genossen. Herzlich willkommen, Elke, in unserer illustren Runde! Wir freuen uns sehr, dich dabei zu haben!

Im **Mai** trafen wir uns wieder bei Heidi und Paul und konnten zwei neue Teilnehmer begrüßen, Holger und Dirk.

Der zähe, harte Kern des CanadaTables ließ sich weder vom Wetter noch vom schleppenden Sommeranfang abhalten. Trotz grauer Wolken und läppischen 15,5 Grad Celsius trafen wir uns wie geplant am 1. **Juni** 2013 in Bad Orb zum Barfußlaufen. Claudi machte den Anfang und ließ als Erste die Schuhe fallen. Andy folgte ihr bald und auch Petra und ich wagten den Gang über das kühle Nass. Lediglich Sonja und Michael wollten ihre Wanderschuhe anbehalten, was ihnen keiner übel nahm (wahrscheinlich haben wir sie insgeheim beneidet). Es gab wieder diese leckeren und riesigen Kuchenstücke im Café Waldfriede und auf dem Weg zurück nach Bad Orb erwischte uns leider doch noch mal ein kurzer Landregen. Nachdem wir uns alle wieder an unseren Autos „ordentlich“ abetrocknet und eingepackt hatten, sind wir noch durch den Kurpark und die Saline geschlendert, um dann freundlich im warmen Brauhaus ... aufgenommen zu werden. Das Essen war gut und die Stimmung spitze! Ich sage nur: HIGHLANDER!



Der 4. **Juli** 2013 war dann unser nächstes Treffen. Auch wenn der US-amerikanische Nationalfeiertag auf dieses Datum fiel, so haben wir doch leise für uns an den Canada Day am 1. Juli gedacht und uns unter den Apfelbäumen in Nieder-Eschbach getroffen. Eine wirklich sehr schöne „Location“ für den Sommer. Außerdem haben wir wiederum Geburtstag gefeiert, diesmal mit unserem jüngsten Teilnehmer, Leon.



Und im **August** dann endlich das langersehente **Barbecue in Wertheim**, das **Highlight** unter unseren Veranstaltungen. Zum dritten Mal stellte uns die Marinejugend Wertheim ihr Vereinsheim und das schöne Gelände direkt an der Tauber zur Verfügung.

Diesmal ging es schon am Freitag los. Und das war genau die richtige Entscheidung. Am Freitagnachmittag trudelten so nach und nach alle bei hochsommerlichen Temperaturen ein. Selbstverständlich wurde rechtzeitig, ordnungsgemäß und mit Nationalhymne geflaggt, damit sich alle gleich von Anfang an wohlfühlten. Am Abend wurde Pizza gebacken, alle haben fleißig geschnippelt und Pilze abgebürstet. Es gab noch eine kleine Paddeltour die Tauber hinauf und einige wenige hatten sich im kalten Wasser abgekühlt. Der nahegelegene Spielplatz zog magisch ein Mädelsquartett an, das dort ungestört im Dunkeln das „innere Kind“ zum Spielen rauslassen konnte. Spät am Abend machte sich der Großteil auf, um die Zimmer im Kloster zu beziehen. Michael und Sonja zogen das Zelt auf der Wiese des Vereinsheim dem Komfort des Klosters vor.



Am Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück wie geplant nach Würzburg. Herrje, war das am frühen Morgen schon schwül. Andy hatte eine nette Stadtführung gebucht und wir haben viel über Würzburg und seine Geschichte erfahren. Danach brauchten wir erstmal eine Abkühlung im Biergarten, was unseren ursprünglich geplanten Tagesablauf veränderte. Aber es tat gut, für eine gute halbe Stunde im Schatten alter Bäume zu sitzen und den Flüssigkeitshaushalt aufzufrischen. Der Nikolaushof und die Frankenwarte laufen uns ja nicht weg und werden wahrscheinlich in einem der kommenden Jahre mit ins Programm genommen. Nach Besuch der Residenz und des Hofgartens (einige hatten statt des Hofgartens lieber eine nahe gelegene Eisdielen aufgesucht) ging es zurück nach Wertheim, Kaffee und Kuchen warteten und schließlich musste langsam der Grill zum Glühen gebracht werden.





Abends gab es dann wieder das schöne und zünftige Barbecue, mit viel Unterhaltung und ein paar Flaschen Moosehead.



Den Sonntag starteten wir gemütlich mit einem langen Frühstück, das zu einem Brunch auswuchs. Zu Reden gab es genug, Zelte wurden abgebaut, Boote verstaut und das Vereinsheim wieder schön aufgeräumt. Nachdem die letzten Krümel Kuchen vertilgt wurden, nahte langsam der Abschied. So manch einer hatte eine lange Fahrt vor sich. Hut ab, Lara und Armin, dass ihr den weiten Weg auf Euch genommen habt!

Im **September** probierten wir ein anderes Lokal in Frankfurt aus, das auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen war. Der Dorfkrug in Hausen wurde von Michael vorgeschlagen, gut mit der U-Bahn zu erreichen und für die Autofahrer gibt es Parkplätze im Hof. Da es sehr warm war, konnten wir sogar noch draußen sitzen und testen, ob sich Wespen mit Kupfermünzen vertreiben lassen. Es gab viel zu erfahren, z.B. über die Planungen und Voraussetzungen, die eine Reise nach Nepal mit sich bringen. Außerdem sind wir schon mal die Termine für das Jahr 2014 durchgegangen, mit Ideen, mit denen sich viele anfreunden konnten, die wir aber zum Ende des Jahres wieder verworfen haben.

Das **Oktobertreffen** organisierte Claudia, da ich mich zu dieser Zeit hauptsächlich in Québec und Ontario aufhielt (nein, ich werde nicht verraten, wie wunderschön diese

Provinzen sind). Es gab am ersten Samstag im Oktober einen Ausflug in das schöne Städtchen Limburg mit ein bisschen Indian Summer Feeling, leckerem Kuchen und Pizza und Pasta am Abend.

Die **Canada Convention** im **November** wurde zwar von einigen Mitgliedern des CanadaTables Frankfurt a.M. in diesem Jahr verschmäht, nichts desto trotz haben sich ein paar Abgesandte einschließlich meiner Person kurzentschlossen dann doch auf den Weg gemacht.

Da die Convention für die meisten von uns bereits am Donnerstag anfang, fiel der Novembertermin aus, die zwei verbleibenden Teilnehmer aus Wiesbaden und Wertheim haben sich lieber zusammentelefoniert. Tja, und von der Canada Convention sind wir mit einer tollen Nachricht nach Hause gekommen:

**WIR RICHTEN DIE NÄCHSTE CANADA CONVENTION IM SOMMER 2014 AUS!!!**

Näheres zur Canada Convention einschließlich Bilder findet ihr auch unter [www.canada-board.net](http://www.canada-board.net)!

Am ersten **Dezemberwochenende** stand der Besuch des Weihnachtsmarkts Mainz an, wir ließen uns durch das Gedränge nicht abschrecken und bummelten an den herrlich dekorierten und duftenden Ständen vorbei. Es gab leckeren Winzerglühwein und unseren Appetit stillten wir dann zünftig im Eisgrub Bräu. Die Haxe soll sogar ein bisschen krosser und damit besser gewesen sein, als letztes Jahr in Oberursel. Ein kleiner Absacker im Theater-Café beendete dann spät die schöne Zusammenkunft.





Wir hatten viel zu klönen, es wurde ein bisschen über das vergangene Jahr und unsere Veranstaltungen gesprochen und über die zukünftigen Treffen. Das bringt mich auch noch mal zum dem Thema „back to the roots“.

Wir werden uns ab dem Jahr 2014 wieder ausschließlich donnerstags treffen, mit Ausnahme des Barbecues im Sommer. Ansonsten bleibt es einfach bei einer konstanten Veranstaltung bzw. fixen Größe, die sich für den ein oder anderen - vor allem neuen Teilnehmer - auch zu einem spontanen Besuch anbietet, insbesondere wenn wir interessante Vorträge haben.

Sonderveranstaltungen außerhalb des CanadaTables werden wir natürlich auch weiterhin besuchen und ab und an gibt es mit Sicherheit außerhalb des Stammtischs noch Treffen, wie z.B. Schlittschuhlaufen und Weinprobe. Aber dann spontan im "individuellen" Rahmen.

So, meine Lieben, das war das Jahr 2013. Nach dem chinesischen Horoskop das Jahr der Schlange, das viele Änderungen und Loslassen von Altem beinhalten soll. Es dauert ja noch bis Februar an, und wer weiß schon, ob das immer so stimmt, was die Astrologen so erzählen. Jeder von uns hat da seine eigene Sichtweise und Erfahrungen mit diesem Jahr gemacht und kann sein eigenes Resumée bilden.

Auch für mich hat es einige Erkenntnisse gebracht und die Erfahrung lehrte mich, es nicht allen recht machen zu können und aufzupassen, dabei nicht selbst auf der Strecke zu bleiben. Die Organisation des CanadaTables macht mir noch immer sehr viel Spaß und ich freue mich, Euch auf den Treffen wiederzusehen und wertvolle Zeit mit Euch zu verbringen. Ich halte es für einen guten Ansatz und danke Eva für den Tipp und die Unterstützung, den Stammtisch wieder auf einen festen Wochentag im Monat zu legen. Mir ist es schon wichtig, mehr und auch jüngere Teilnehmer anzusprechen und auch Informationen und Vorträge liefern zu können. Es ist nicht einfach, dafür eine geeignete Location zu finden, aber ich gebe nicht auf! Da das Restaurantkritikerteam leider im Dezember keine Zeit gefunden hat, Alternativen zu finden, werden wir uns im

Januar noch mal bei Heidi und Paul in Eschborn treffen. Ich hoffe, dass der ein oder andere noch einen guten Vorschlag hat, ansonsten wird sich das Kritikerteam im Januar auf die gezielte Suche machen.

Ich danke Andy und Michael für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und der Homepage und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Euch allen wünsche ich ein friedliche, gesundes und glückliches Neues Jahr 2014!!!  
Kommt gut rüber und wir sehen uns bald wieder!

Cheers,  
Dagmar

#### **Die Termine für 2014:**

Donnerstag, 2. Januar 2014, 18.30 Uhr, Heidi und Paul in Eschborn

Donnerstag, 6. Februar 2014

Donnerstag, 6. März 2014

Donnerstag, 3. April 2014

Donnerstag, 1. Mai 2014

Donnerstag, 5. Juni 2014

Donnerstag, 3. Juli 2014

#### **Barbecue: 18. bis 20. Juli 2014 Wertheim - Canada Convention**

Donnerstag 7. August 2014

Donnerstag, 4. September 2014

Donnerstag, 2. Oktober 2014

Donnerstag, 6. November 2014

Donnerstag, 4. Dezember 2014